



Gemeinde

Simmersfeld

Mit den Ortsteilen Aichhalden · Oberweiler · Beuren · Ettmannweiler · Fünfbronn · Simmersfeld

Mitteilungsblatt

Kulturwerkstatt

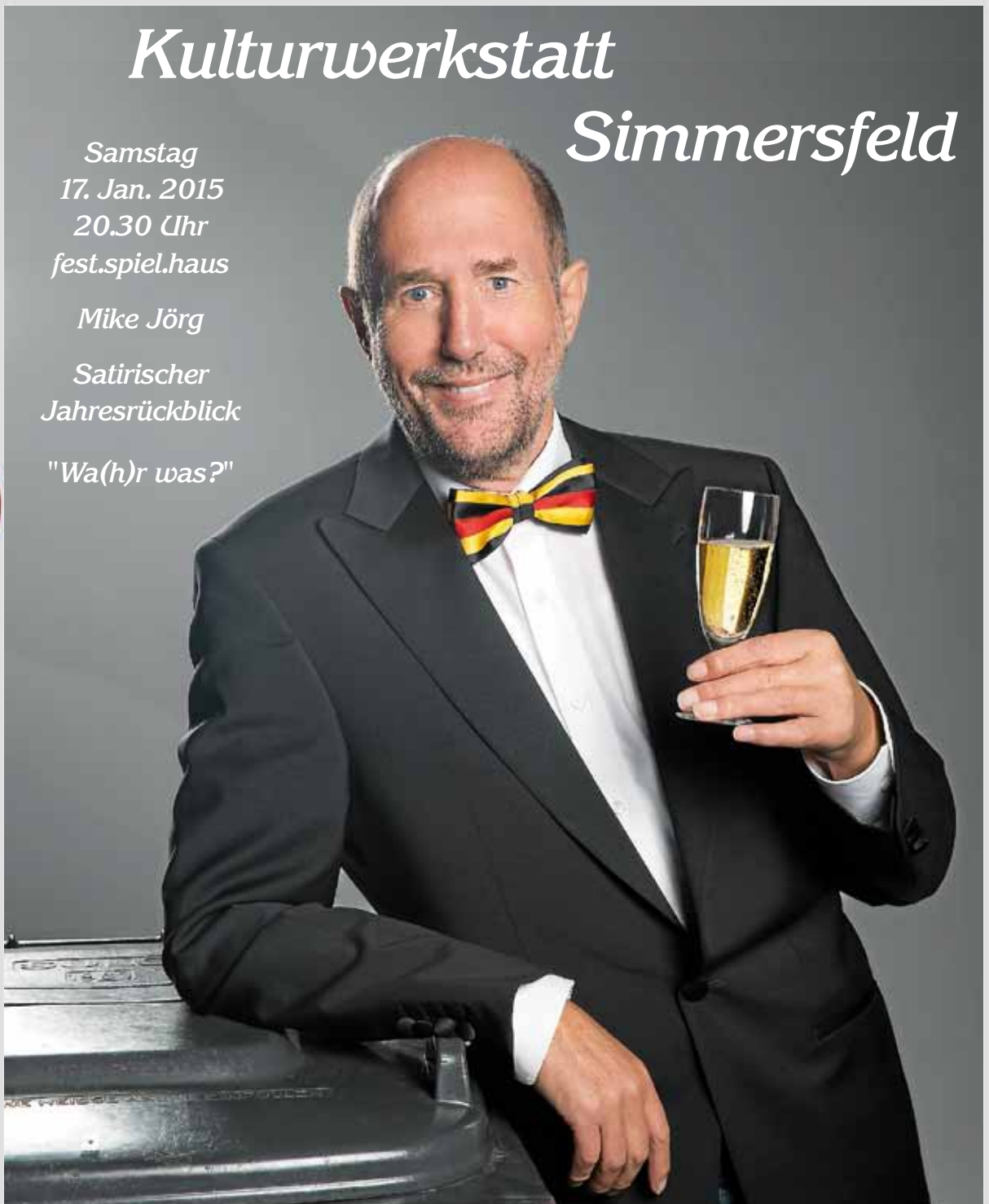
Simmersfeld

Samstag
17. Jan. 2015
20.30 Uhr
fest.spiel.haus

Mike Jörg

Satirischer
Jahresrückblick

"Wa(h)r was?"



Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

| | Bürgermeisteramt | Gemeindekasse |
|------------|---------------------------------------|---------------------------------------|
| Montag | 8.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 16.30 Uhr | 8.30 - 12.00 Uhr |
| Dienstag | 8.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 16.30 Uhr | 8.30 - 12.00 Uhr |
| Mittwoch | 8.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 19.00 Uhr | 8.30 - 12.00 Uhr 14.00 - 19.00 Uhr |
| Donnerstag | 8.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 16.30 Uhr | 8.30 - 12.00 Uhr |
| Freitag | 8.00 - 11.30 Uhr | 8.30 - 11.30 Uhr |

Wichtige Rufnummern

| | |
|---------------------------|----------------------------|
| Rathaus Simmersfeld: | Tel. 9320-0 Fax 9320-30 |
| Förster: | 01713368654 |
| Bauhof: | 706 |
| Albblickschule: | 461 |
| Kindergarten Schatzkiste: | 373 |

Not-/Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Orte: Aichhalden, Altensteig, Altensteigdorf, Berneck, Beuren, Egenhausen, Ettmannsweiler, Fünfborn, Garweiler, Grömbach, Heselbronn, Hornberg, Lengenloch, Monhart, Oberweiler, Simmersfeld, Spielberg, Überberg, Walldorf, Wart, Wörnersberg

Telefon: 01805 19292-155

In der Region Nagold und Horb am Neckar wird der ärztliche Bereitschaftsdienst zum 01.02.2014 neu geregelt. Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist für die ärztliche Hilfe zuständig, wenn die Arztpraxen geschlossen sind, also in der Woche abends und in der Nacht sowie an den Wochenenden und Feiertagen.

Die zentrale Notfallpraxis am Klinikum Nagold übernimmt den ärztlichen Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen. Während der Öffnungszeiten ist ein Arzt vor Ort in der Notfallpraxis. Die Patienten können dann direkt ohne Voranmeldung in die Praxis kommen. Können Patienten nicht in die Notfallpraxis kommen, weil sie beispielsweise bettlägerig sind, erreichen Sie unter der Telefonnummer **01805 19292158** den Arzt im Bereitschaftsdienst, der für medizinisch notwendige Hausbesuche eingeteilt ist. Diese Nummer gilt auch, wenn Patienten außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis in der Nacht Kontakt mit dem diensthabenden Arzt aufnehmen möchten, weil sie medizinische Hilfe benötigen.

Notfallpraxis Nagold

am Klinikum Nagold
Röntgenstraße 20, 72202 Nagold
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 8 bis 22 Uhr
Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht mit dem Rettungsdienst zu verwechseln, der in medizinischen Notfällen zu rufen ist. Dazu gehören insbesondere Verdacht auf Schlaganfall oder Herzinfarkt, starke Blutungen, Atemnot oder Vergiftungen. In diesen Fällen ist sofort die **112** anzurufen.

Kinderärztlicher Notdienst:

Orte: alle Orte des Kreises Calw
Telefon: 01805 19292-160

Augenärztlicher Notdienst:

Orte: alle Orte des Kreises Calw
Telefon: 01805 19292-123

Zahnärzte

Samstag, 17.01. - Sonntag, 18.01.

A. Kabakci, Turmstr. 32, Nagold,
Tel.: 07452 65088

Zeit: samstags, sonntags und feiertags von 10 bis 11 Uhr und von 16 bis 17 Uhr. In der übrigen Zeit ist der diensthabende Zahnarzt **nur in dringenden Fällen** telefonisch erreichbar.

Nach § 4 Abs. 1 der Notfalldienstverordnung beginnt der Notfalldienst um 8.00 Uhr und endet nach 24 bzw. nach 48 Stunden (Wochenende). Der zahnärztliche Notfalldienst ist auch jederzeit im Internet unter www.zahn-forum.de/karlsruhe.html aktuell abrufbar.

Tierärzte

Samstag, 17.01.2015

R. Biet, Mühlenstr. 32, Nagold,
Tel.: 07452 2829.

Sonntag, 18.01.2015

H. Schenk, Talstr. 3, Wildberg,
Tel.: 07054 5237

für die Bezirke Altensteig, Nagold und Pfalzgrafenweiler.

Der Wochenenddienst beginnt am Freitagabend und endet Sonntagnacht, jedoch nur, wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Apotheken

Notdienstplan Raum Altensteig

Der Notdienst wechselt täglich. Beginn und Ende jeweils 8.30 Uhr

Aktuelle Änderungen und die Lage der Apotheken können im Internet unter www.apotheken.de in Erfahrung gebracht werden. Ebenfalls kann die nächste diensthabende Apotheke über die Auskunfts-Telefon-Nr. 11883 gefunden werden.

Donnerstag, 15.01.2015

Schmid'sche Apotheke, Nagold,
Marktstr. 13, Tel. 07452 93160

Freitag, 16.01.2015

Glattal-Apotheke, Glatten, Lombacher Str. 3,
Tel. 07443 1511

Johanniter-Apotheke, Jettingen, Württ.,
Mauerwiesenstr. 2, Tel. 07452 75740

Samstag, 17.01.2015

Linden-Apotheke, Pfalzgrafenweiler,
Hauptstr. 6, Tel. 07445 81212
Spitzweg-Apotheke, Empfingen,
Weiherplatz 13, Tel. 07485 210

Sonntag, 18.01.2015

Rosen-Apotheke, Nagold, Turmstr. 4,
Tel. 07452 84060

Stadt-Apotheke, Neubulach,
Julius-Heuss-Str. 21, Tel. 07053 6000

Montag, 19.01.2015

Kristall-Apotheke, Horb am Neckar,
Neckarstr. 15, Tel. 07451 2727

Rosen-Apotheke, Altensteig, Württ.,
Rosenstr. 55, Tel. 07453 7112
Seewald-Apotheke Besenfeld, Seewald
(Besenfeld), Nagoldtalstr. 2,
Tel. 07447 1700

Dienstag, 20.01.2015

Rathaus-Apotheke, Bondorf,
Kreis Böblingen, Hindenburgstr. 31,
Tel. 07457 8222
Waldach-Apotheke Salzstetten,
Waldachtal (Salzstetten), Hauptstr. 18,
Tel. 07486 855

Dienstbereit bis 19.30 Uhr:

Apotheke am Markt, Altensteig,
Tel. 07453 3650

Mittwoch, 21.01.2015

Pinguin-Apotheke, Nagold, Turmstr. 20,
Tel. 07452 2003

Dienstbereit bis 19.30 Uhr:

Apotheke am Markt, Altensteig,
Tel. 07453 3650

Donnerstag, 22.01.2015

Hermann-Hesse-Apotheke, Ebhausen,
Nagolder Str. 66, Tel. 07458 99840
Kur-Apotheke, Dornstetten, Württ.,
Hauptstr. 42, Tel. 07443 6545

Dienstbereit bis 19.30 Uhr:

Apotheke am Markt, Altensteig,
Tel. 07453 3650

Freitag, 23.01.2015

Apotheke am Markt, Pfalzgrafenweiler,
Marktplatz 12, Tel. 07445 2336
Marien-Apotheke Ergenzingen,
Rottenburg am Neckar (Ergenzingen),
Utta-Eberstein-Str. 25, Tel. 07457 94370

Soziale Dienste

Diakoniestation Altensteig

Am Brunnenhäusle 9
Häusliche Kranken- und Altenpflege,
Nachbarschaftshilfe u. hauswirtschaftliche
Versorgung, Betreuungsdienst, Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz,
Essen auf Rädern, Hausnotruf, Pflegeanleitung, Hospizdienst
Mo. - Fr. 8.30 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 16.00 Uhr Tel. 07453 9323-0
Wochenende und Feiertage;
Notfälle Tel. 07453 9323-23
Hospizgruppe Tel. 07453 9323-25

Evangelischer Diakonieverband im Landkreis Calw

www.kreisdiakonie-calw.de
Diakonische Bezirksstelle Nagold
Hohestr. 8, 72202 Nagold
Tel: 07452 841029, Fax: 074522 841044
post@diakonie-nagold.de
Müttergenesungs- und Mutter-Kind-Kuren

Psychosoziale Familien- und Lebensberatung

Offene Sprechstunde:
Dienstag und Donnerstag 10:30 - 12 Uhr
und 15 - 16:30 Uhr oder Termin nach Vereinbarung

Fachdienst Kindertagespflege im Landkreis Calw

Landratsamt Calw, Vogteistr. 42 - 46
Michèle Maisenbacher und Silvia Murphy
Tel.: 07051/160-146
Michele.Maisenbacher@kreis-calw.de
Silvia.Murphy@kreis-calw.de
Sarah Ohngemach
Tel.: 07051/160-657
Sarah.Ohngemach@kreis-calw.de

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung

Termin nach Vereinbarung

Anlaufstelle sexuelle Gewalt

Termine nach Vereinbarung

Schuldnerberatung

Offene Sprechstunde:
Mittwoch 15:00 - 17:30 Uhr oder Termin nach Vereinbarung

Migrationserstberatung

Termin nach Vereinbarung

Baden-Württembergischer Landesverband für Prävention und Rehabilitation, Fachstelle Sucht

Bahnhofstr. 31, 75365 Calw, Tel. 07051 93616,
Fax 07051 936188, E-Mail: fs-calw@bw-lv.de
Beratungsgespräche sind nach Terminvereinbarung möglich.

Soziale Hilfen

"WEISSER RING" - Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten e. V. Infotelefon 01803 343434, Außenstelle Calw, Tel. 07082 4131725.

DRK-Kreisverband Calw e.V.

Geschäftsstelle

Rudolf-Diesel-Straße 15, 75365 Calw
Telefon: 07051 7009-0, Fax: 07051 7009-999
Mail: info@drk-kv-calw.de, Internet: www.drk-kv-calw.de

Notfallrettung

Telefon: 112

Krankentransport

Telefon: 19222

Soziale Dienste

Hausnotruf-Service, „Essen auf Rädern“, Fahrdienst, Seniorenreisen, Bewegungsprogramm, Betreuungsdienst

Sabine Wiegand und Daniel Vejsada
Telefon: 07051 7009-140 (141)
Mail: wiegand@drk-kv-calw.de, vejsada@drk-kv-calw.de

Erste-Hilfe-Kurse

Marcus Majer
Telefon: 07051 7009-110
Mail: majer@drk-kv-calw.de

Öffnungszeiten der Gemeindebücherei

Die Gemeindebücherei hat am 21.01.2015, 04.02.2015 und am 18.02.2015 von 15:00 bis 19:00 Uhr geöffnet.

Neues aus der Gemeindebücherei

Amy Harmon: "Vor uns das Leben" sterben ist einfach. Die wahre Herausforderung ist das Leben, ein Schicksalsroman

Jojo Moyes: "Ein ganzes halbes Jahr" eine bittersüße Geschichte über Liebe, Lernen und Loslassen

Wallace Stegner: "Vor der Stille der Sturm" ein Roman ohne Klischees und Plattitüden

Jürgen Seidel: "Blumen für den Führer" ein Buch das zeigt wie der Nationalsozialismus auf das Schicksal einzelner Menschen eingewirkt hat.



Termine/Veranstaltungen



Samstag, 17. Januar

20.30 Uhr Satirischer Jahresrückblick Mike Jörg im fest-spiel-haus

Dienstag, 20. Januar

19.00 Uhr Alpha-Kurs

Mittwoch, 21. Januar

19.30 Uhr Gemeinderatssitzung

Donnerstag, 22. Januar

14.30 Uhr Seniorencafé im Landhotel Löwen

Freitag, 23. Januar

19.00 Uhr FFW Abteilungsversammlung der Altersabteilung mit Jahresrückblick und Terminvorschau im Feuerwehrmagazin Oberweiler

20.30 Uhr Kleine Eheverbrechen Regionentheater im fest-spiel-haus

Samstag, 24. Januar

19.30 Uhr Lobpreisabend im Büttner-Haus (CVJM-MAK)

Montag, 26. Januar

FFW Abt. Jugendfeuerwehr Fahrzeugbesichtigung HLF 10 Gelber Sack/Gelbe Tonne

Dienstag, 27. Januar

Blutspende DRK in der Albblickhalle

Vormittags Alpha-Kurs

Glas

Mittwoch, 28. Januar

Bioabfall

Donnerstag, 29. Januar

12.00 Uhr Senioren-Mittagstisch im Gasthof Anker

Restabfall

Freitag, 30. Januar

20.00 Uhr Hauptversammlung der Jagdgenossenschaft Ettmannweiler im Bürgersaal, Rathaus Ettmannweiler

Samstag, 31. Januar

Juxturnier des TSV Simmersfeld in der Albblickhalle

19.00 Uhr FFW Abt. Simmersfeld Abteilungsversammlung

20.30 Buchpräsentation über Grenzen hinweg im fest-spiel-haus

Amtliche Mitteilungen



Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **Mittwoch, den 21. Januar 2015 um 19.30 Uhr**

im Sitzungssaal des Rathauses Simmersfeld statt. Interessenten sind zur Teilnahme herzlich eingeladen. Für die Zuhörer und die Presse liegen die Vorlagen, die den Gemeinderäten zur Vorbereitung zugesandt werden, - wie üblich- im Sitzungssaal auf. Auf die ortsübliche Bekanntgabe gemäß § 34 GemO an der Rathausstafel und den Bekanntmachungstafeln wird hingewiesen.

Bei Redaktionsschluss lagen folgende Tagesordnungspunkte vor (Veränderungen in der Tagesordnung sind also noch möglich):

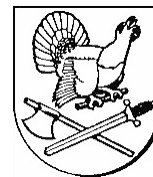
1. Inbetriebnahme des neuen Feuerwehrfahrzeugs der Abteilung Simmersfeld
2. Erlass einer Polizeiverordnung, Zustimmung des Gemeinderats
3. Annahme von Spenden
4. Sanierung von Gemeindestraßen (Im Gässle, Forchenweg); Ausschreibungsbeschluss
5. Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen
6. Verschiedenes / Bekanntgaben

Die vollständige Tagesordnung wird außerdem im Internet unter www.simmersfeld.de veröffentlicht.

gez.: Jochen Stoll
Bürgermeister



Nachruf für Herrn Johannes Waidelich



Am 7. Januar 2015 verstarb Herr Johannes (Hans) Waidelich im Alter von 84 Jahren.

Er war zunächst für die Gemeinde Aichhalden und später für die Gemeinde Simmersfeld als Waldarbeiter tätig. Seine Tätigkeit im Gemeindewald begann er am 03.12.1951 und beendete diese mit dem Eintritt in den Ruhestand im Jahr 1993.

Auch kommunalpolitisch war er für seine Heimatgemeinde tätig. So bekleidete er von 1975 bis 1999 das Amt eines Ortschaftsrats, in der Zeit von 1989 bis 1999 war er Ortsvorsteher in Aichhalden-Oberweiler.

Herr Waidelich versah seinen Dienst, sei es nun im Gemeindewald, im Ortschaftsrat oder als Ortsvorsteher im Gemeinderat immer im Interesse der Bürgerschaft. Er war stets beharrlich und zielstrebig, hierbei aber jederzeit ein angenehmer und freundlicher Gesprächspartner. Bei allem Engagement für seinen Heimatort Aichhalden-Oberweiler verlor er nie die Sicht auf die Gesamtgemeinde.

Wir werden Johannes Waidelich ein ehrendes Andenken bewahren, unser ganzes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Simmersfeld, im Januar 2015

Jochen Stoll
Bürgermeister, Gemeinde Simmersfeld

Baugesuche / Bauvoranfragen

Die nächste öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses findet am

Mittwoch, 21. Januar 2015 um 19. 15 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses Simmersfeld statt.

Interessenten sind zur Teilnahme herzlich eingeladen. Für die Zuhörer und die Presse liegen die Vorlagen, die den Mitgliedern des Technischen Ausschusses zur Vorbereitung zugesandt werden, - wie üblich - im Sitzungssaal auf. Auf die ortsübliche Bekanntgabe gemäß § 34 GemO an der Rathausstafel und den Bekanntmachungstafeln wird hingewiesen.

Bei Redaktionsschluss lagen folgende Tagesordnungspunkte vor (Veränderungen in der Tagesordnung sind also noch möglich):

1. Bauvoranfrage: Neubau Pferdestall für zwei Pferde
Flst. 101/1, Markung Simmersfeld, Winterhalde
2. Immissionsschutzrechtlicher Antrag: Betrieb einer Brecheranlage und Lagerung nicht gefährlicher Abfälle
Flst. 352/38, Markung Simmersfeld, Hochwaldstraße
3. Sonstiges

Die vollständige Tagesordnung wird außerdem im Internet unter www.simmersfeld.de veröffentlicht.

gez.: Jochen Stoll
Bürgermeister

Der Mikrozensus startet wieder im Januar 2015

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Frau Dr. Carmina Brenner, bittet rund 48 000 Haushalte in Baden-Württemberg um Unterstützung

Am 5. Januar 2015 starten in Baden-Württemberg, wie auch in ganz Deutschland, die Befragungen zum Mikrozensus 2015.

Der Mikrozensus ist eine gesetzlich angeordnete Befragung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt, die seit 1957 jedes Jahr bei 1 Prozent aller Haushalte in Deutschland durchgeführt wird.

Die Stichprobenauswahl des Mikrozensus ist im Mikrozensusgesetz vorgeschrieben. Danach werden bei der Stichprobenziehung Gebäude ausgewählt. Die Haushalte, die in diesen durch ein mathematisches Zufallsverfahren ausgewählten Gebäuden wohnen, sind auskunftspflichtig und werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal befragt. Die vom Gesetzgeber angeordnete Auskunftspflicht dient dazu, mit dem Mikrozensus repräsentative und aktuelle statistische Informationen bereitzustellen. Der Mikrozensus wird unterjährig durchgeführt. Das heißt, der Stichprobenumfang von etwa 48 000 Haushalten wird gleichmäßig auf alle Monate und Wochen des Jahres verteilt. Somit werden in Baden-Württemberg pro Woche rund 920 Haushalte von den Interviewern des Statistischen Landesamtes befragt. Die Angaben beziehen sich dann jeweils auf die Woche vor dem Interview.

Die Interviewerinnen und Interviewer, die die Mikrozensusbefragung durchführen, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Sie kündigen sich einige Tage vor ihrem Besuch schriftlich bei den Haushalten an und übergeben mit der Ankündigung auch Informationsmaterial über die Erhebung sowie das Mikrozensusgesetz. Sie weisen sich mit einem Interviewerausweis des Statistischen Landesamtes aus. Die Befragung wird mit einem Laptop durchgeführt. Der Einsatz der Laptops erleichtert Befragten und Interviewern die Arbeit bei der Erhebung und dient der Beschleunigung der Datenaufbereitung im Statistischen Landesamt. Neben der mündlichen Beantwortung der Fragen gegenüber einem Interviewer, die für die Haushalte am wenigsten zeitaufwendig ist, besteht zudem die Möglichkeit, den Erhebungsbogen selbst auszufüllen.

Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weiter-

gegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, bittet alle auskunftspflichtigen Haushalte um Unterstützung: „Um repräsentative Ergebnisse zu gewinnen, ist es notwendig, dass alle in die Erhebung einbezogenen Haushalte die Fragen des Mikrozensus beantworten. Die Auskünfte von älteren Personen oder Rentnern sind dabei genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten, Selbstständigen, Studenten oder Erwerbslosen. Es ist nicht möglich, einzelne für die Erhebung ausgewählte Personen von der Befragung zu befreien.“ Um qualitativ zuverlässige Ergebnisse zu erhalten, hat der Gesetzgeber die meisten Fragen mit einer Auskunftspflicht belegt (§ 7 Mikrozensusgesetz). Das Statistische Landesamt bittet jedoch darum, auch die freiwilligen Fragen zu beantworten.

Die Daten des Mikrozensus bilden für Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft, Presse und nicht zuletzt für interessierte Bürgerinnen und Bürger eine aktuelle Informationsquelle über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeitsmarkt, die Berufsstruktur und die Ausbildung. Meldungen wie z.B. „Fast 257 000 Baden-Württemberger in Lehre und Ausbildung tätig“, „Ein Fünftel der Seniorinnen von erhöhtem Armutsrisiko betroffen“, „Ein Drittel der jungen Menschen mit Migrationshintergrund mit Hauptschulabschluss“ oder „Berufliche Qualifikation: Junge Akademikerinnen auf dem Vormarsch“ basieren auf Ergebnissen des Mikrozensus.

Die Mikrozensusergebnisse für Baden-Württemberg werden vom Statistischen Landesamt fortlaufend veröffentlicht. Ausgewählte Ergebnisse stehen kostenlos unter www.statistik-bw.de zur Verfügung.

Kontakt:

Pressestelle, Tel.: 0711 641-2451, pressestelle@stala.bwl.de
 Fachliche Rückfragen: Tel. 0711 641 – 2626 oder – 2513, mikrozensus@stala.bwl.de

Landesfamilienpass – ab 2015 auch für Flüchtlingsfamilien

Sozialministerin Katrin Altpeter: „Wir wollen allen Kindern die Chance geben, die Freizeit- und Bildungsangebote zu nutzen, zu denen der Landesfamilienpass berechtigt“

Ab 2015 können noch mehr Familien in Baden-Württemberg den Landesfamilienpass beantragen, mit dem viele Sehenswürdigkeiten und Attraktionen in Baden-Württemberg kostenfrei oder zu einem deutlich reduzierten Eintrittspreis besucht werden können. Wie Sozialministerin Katrin Altpeter am Montag (29. Dezember) mitteilte, erhalten neben den bisher berechtigten Familien ab dem neuen Jahr auch Flüchtlingsfamilien, die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten, auf Antrag einen Landesfamilienpass. Dazu gehören vor allem hilfebedürftige Asylbewerber und geduldete Ausländer. „Ich freue mich, dass wir nun auch diesen Familien diese Möglichkeit geben können, durch das gemeinsame Erleben von Freizeit- und Bildungsangeboten mehr von unserer Kultur und unserem Land kennen zu lernen“, sagte die Ministerin. „Die Landesregierung löst damit ihr Versprechen ein, allen Kindern dieselben Chancen zu bieten.“ Altpeter dankte allen Kooperationspartnern für ihr Engagement beim Landesfamilienpass. Ebenfalls antragsberechtigt sind in Baden-Württemberg lebende Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigenden Kindern im Haus (auch Pflege- und Adoptivkinder), Alleinerziehende mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind im Haushalt, Familien mit einem schwer behinderten Kind sowie Familien mit mindestens einem Kind im Haus, wenn sie Hartz IV-Leistungen oder den Kinderzuschlag beziehen. Den Landesfamilienpass und die dazugehörige Gutscheinkarte erhalten Familien auf Antrag beim Bürgermeisteramt des jeweiligen Wohnorts. Dort erhalten Familien auch ggf. weitere Auskünfte über kommunale Familienpässe und Ermäßigungen.

Besonders aufmerksam macht das Sozialministerium in diesem Jahr auf folgende Angebote: Das Porschemuseum in Stuttgart gewährt Passinhabern 2015 erneut einen kostenfreien Eintritt. Die entsprechende Gutscheinkarte kann im Januar oder

im November eingelöst werden. Das Mercedes-Benz-Museum in Stuttgart ermöglicht ebenfalls einen kostenfreien Eintritt – entweder im Januar, im Februar und im November 2015. Auch die beiden großen Freizeitparks in Baden-Württemberg, der Europa-Park in Rust sowie der Erlebnispark Tripsdrill in Cleeborn, machen wieder mit dem Landesfamilienpass. Sie bieten Passinhabern an ausgewählten Tagen ebenfalls einen ermäßigten Eintritt an. Beim Europa-Park ist dies der 13. September und beim Erlebnispark Tripsdrill der 10. Mai sowie der 13. September. Auch der Histotainment Park Adventon in Osterburken sowie das Auto & Technik Museum Sinsheim e.V. öffnen ihre Pforten für einen ermäßigten Eintritt.

Neu im Angebot des Landesfamilienpasses sind die Gutscheine für das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach, für den Freizeitpark Ravensburger Spieleland und für die Ravensburger Kinderwelt in Kornwestheim. Mit dem Landesfamilienpass und ohne eigenen Gutschein kann erstmals auch das Angebot der Natural Trails Jagstzell genutzt werden. Zudem kann an einer Stadtführung in Ohringen teilgenommen und das Reptilienhaus Uhltingen besucht werden.

Die Ministerin wies darauf hin, dass zudem alle Staatlichen Schlösser, Gärten und Museen in Baden-Württemberg mit dem Landesfamilienpass kostenlos bzw. zu einem ermäßigten Eintritt besucht werden.

Jagdgenossenschaft Ettmannsweiler

Einladung

zur ordentlichen Hauptversammlung der Jagdgenossenschaft Ettmannsweiler am

**Freitag, den 30. Januar 2015, 20.00 Uhr
 im Bürgersaal in Ettmannsweiler.**

Alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Ettmannsweiler sind herzlich eingeladen.

Die Bewirtung übernimmt die Dorfgemeinschaft Ettmannsweiler Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Geschäftsbericht
3. Kassenbericht
4. Entlastung von Vorstand und Ausschuss
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages
6. Sonstiges

Anträge und Vorschläge nimmt der Vorstand entgegen
 gez.:

Karl Roller

- Jagdvorstand -

Standesamtliche Mitteilungen

Sterbefall:

07. Januar 2015 in Nagold

Herr Johannes Waidelich, Talstr. 17,
 72226 Simmersfeld-Aichhalden
 84 Jahre.

08. Januar 2015 in Ettmannsweiler

Herr Rudolf Eiberger, Beurener Str. 6,
 72226 Simmersfeld-Ettmannsweiler
 62 Jahre.

Seniorennetzwerk

Seniorencafé am 22.01.2015

Das nächste Seniorencafé findet am Donnerstag, 22. Januar 2015 um 14.30 Uhr im Landhotel Löwen in Simmersfeld statt. Es wird um eine vorherige Anmeldung gebeten (bitte bis Montag, 19.01.2015, 10.00 Uhr im Rathaus anmelden unter Tel.: 07484 9320-13).

Im Namen des Seniorennetzwerks Simmersfeld wird herzlich eingeladen.

Schulen



VHS Simmersfeld

Denk-Spaziergang Kurs-Nr. 500002k.0

Ingrid Lipps

Beginn: Freitag, 23.01.2015, 15:00 - 16:30 Uhr

Treffpunkt: Rathaus, Simmersfeld

Gebühr: Euro 5,60

Die Erkenntnis, dass Bewegung an der frischen Luft eine optimale Voraussetzung für unsere Denkleistung ist, führt zu diesem Angebot. Wir bewegen uns auf den unzähligen Wald- und Wiesenwegen rund um Simmersfeld, lassen unsere Sinne bewusst von unserer Umgebung stimulieren und kombinieren damit eingängige, witzige und effiziente Denkaufgaben. Ein erfrischendes Erlebnis für jede Altersklasse, bereichernd wohl-tuend - einfach mal ausprobieren.

Bitte in geeigneter Bekleidung erscheinen.

Andere Ämter



Landratsamt Calw

Außensprechstunde des Pflegestützpunkts in Nagold

Am Montag, 19. Januar 2015 findet von 14 bis 16 Uhr die monatliche Außensprechstunde des Pflegestützpunktes Land-kreis Calw im neuen Gebäude der Volkshochschule in der Bahnhofstraße 41 in Nagold statt.

Die Pflege von Angehörigen kann eine große Herausforderung sein, der Pflegestützpunkt informiert über Möglichkeiten zur besseren Bewältigung und Organisation der Pflege und über mögliche Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch.

Eine Terminvereinbarung für ein Beratungsgespräch unter der Rufnummer 07051 160-329 ist erforderlich.

Darüber hinaus können Beratungstermine auch außerhalb dieser Sprechstunde mit den Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunktes vereinbart werden. Beratungen finden im Pflegestützpunkt oder bei Bedarf auch zu Hause beim Pflegebedürftigen statt.

Kontaktzeiten des Pflegestützpunktes Landkreis Calw:

| | |
|----------|-----------------|
| Mo - Fr: | 09:00-12:00 Uhr |
| Di: | 14:00-16:00 Uhr |
| Do: | 14:00-18:30 Uhr |

Über den Winter verkaufen die Recyclinghöfe keine Kompostprodukte mehr

Nagold. Die Abgabe von Kompost- und Erdprodukten wird über den Winter auf den Recyclinghöfen eingestellt. Holzbrennstoffe gibt es weiterhin.

Die Nachfrage nach Kompost oder Blumenerde nimmt über den Winter naturgemäß stark ab. Daher bieten die Recyclinghöfe Bad Wildbad, Dobel, Zettelberg, Nagold und Schömberg ab sofort keine Kompost- und Erdprodukte mehr an. Sobald der Frühling Einzug hält, werden die Produkte wieder angeboten. Bis dahin können Kompost oder Blumenerde nur im Kompostwerk Neubulach-Oberhaugstett oder auf den Entsorgungsanlagen Simmozheim und Walddorf erworben werden.

Für die aktuelle Heizperiode stehen auf allen Recyclinghöfen Holz- und Rindenbriketts sowie Holzpellets in Säcken zur Verfügung.

Informationen zu den Recyclinghöfen und allen Fragen der Abfallwirtschaft gibt es unter 0800 3030839 oder www.awg-info.de.

Fachfrau für bewusste Kinderernährung im Landkreis Calw gesucht

Haben Sie Interesse am Thema Essen und Trinken? Arbeiten Sie gerne mit Menschen zusammen und können auf Kinder eingehen? Dann sind Sie vielleicht eine geeignete Mitarbeiterin für die Landesinitiative „BeKi - Bewusste Kinderernährung“ des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz.

Seit mehr als 30 Jahren engagiert sich das Land für eine gesundheitsfördernde Kinderernährung. Das Ernährungsministerium hat ein Netzwerk von besonders geschulten Fachleuten, den "BeKi-Fachfrauen für Kinderernährung", aufgebaut, die als freie Mitarbeiterinnen im Auftrag des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz tätig sind. Sie informieren Eltern, Erzieherinnen, Lehrkräfte und Schülern über alle Fragen rund um Essen und Trinken. Die Ziele von BeKi sind vor allem Freude und Genuss beim Essen, Kenntnisse über Lebensmittel und Spaß am Selbermachen. BeKi-Fachfrauen werden vom Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz aus- und fortgebildet und vor Ort vom Landratsamt Calw, Abteilung Landwirtschaft und Naturschutz betreut.

Im Landkreis Calw wird zur Verstärkung des Teams eine BeKi-Fachfrau für Kinderernährung gesucht. Voraussetzung für die Tätigkeit ist eine Ausbildung in den Berufsfeldern Hauswirtschaft oder Ernährung, möglichst mit Erfahrung im Bereich der Erwachsenenbildung oder Pädagogik.

Interessentinnen für diese abwechslungsreiche Tätigkeit melden sich bitte bis spätestens 28. Januar 2015 bei Judith Koch vom Landratsamt Calw, Abteilung Landwirtschaft und Naturschutz, telefonisch unter 07051 160-966, E-Mail: judith.koch@kreis-calw.de. Informationen zu BeKi finden Sie auch im Internet unter www.beki-bw.de.

Was fliegt über den Schwarzwald?

Gemeinschaftsprojekt von Kindergärten aus dem Landkreis vorgestellt

Was kommt dabei heraus, wenn Kinder, ihre Erzieherinnen und der Calwer Künstler Lothar Hudy ein gemeinsames Projekt in den Kindergärten im Landkreis Calw durchführen? Ganz klar: Es entstehen viele Objekte von beachtlicher Ausladung und Größe. Schließlich ist Hudy nicht für fein verarbeitete Schmuckstücke, sondern für seine voluminösen Werke bekannt.

„Unsere Idee war es, die Fantasie und die Schaffenskraft der Kinder in den Kindergärten unseres Landkreises anzuregen und zu nutzen“, so Andreas Knörle und Norbert Weiser vom Landratsamt Calw, die das Projekt begleiten. Unter der künstlerischen Leitung von Lothar Hudy und seiner Lebensgefährtin Doris Stamm sollten die Kinder rund um das Thema „Was fliegt über den Schwarzwald“ möglichst viele und möglichst große Flug-Objekte erdenken, planen und bauen, die im Luftraum über unserer Heimat unterwegs sind. Die so entstandenen Skulpturen dienten jeweils als Motiv für ein Kalenderblatt, aus denen nun ein Jahreskalender als „Immerwährender Geburtstagskalender der Kindergärten“ entstanden ist.

Im Sommer wurden alle Kindergärten im Landkreis Calw angeschrieben, über das Projekt informiert und zur Teilnahme

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Simmersfeld - Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaummedien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Jochen Stoll, Gartenstraße 14, 72226 Simmersfeld - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Anzeigenannahme:

anzeigen.71263@nussbaummedien.de.

Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.

E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de,

Internet: www.wdspresservertrieb.de

aufgefordert. „Unsere Sorge, dass weniger als die für einen Jahreskalender notwendigen zwölf Objekte zusammenkommen, war völlig unbegründet: die Zahl der teilnehmenden Kindergärten reicht nun aus, um zwei Kalender zu füllen.“ Die Vertreter des Landkreises freuen sich über die rege Beteiligung und die tollen Ergebnisse: von grünen Hubschraubern, Propellerflugzeugen und feuerspeienden Drachen über fallschirmspringende Vögel bis hin zu fliegenden Fischen, Schmetterlingen und Engeln war alles dabei, was sich auch nur im Entferntesten im Luftraum über dem Kreis bewegen könnte.

Fotografisch festgehalten wurden die Werke der kleinen Künstler von Jürgen Vogel. Als Sponsor konnte die Sparkasse Pforzheim-Calw gefunden werden.

Entstanden ist etwas ganz Besonderes: ein Kalender mit Bildern die deutlich machen, mit welchem Eifer, welchem Durchhaltevermögen und mit wieviel Fantasie in unseren Kindergärten gearbeitet wird und der dies einer breiten Öffentlichkeit auch vermittelt.